



**Kennen Sie Substack? Vermutlich nicht. Eine Empfehlung für die kommenden ruhigen Tage**

Substack ist eine amerikanische Selbstvermarktungsplattform, auf der Autoren Newsletter im Rahmen von Abonnements anbieten können. Im Prinzip ist das besonders spannend für Journalisten und Experten jeglicher Fachrichtung. Ein Abo kostet mindestens 5\$ im Monat oder 30\$ im Jahr. Und damit hat man schon einen ersten Hinweis, dass es hier auch um Qualität gehen muss. Aber das ist nur ein Baustein, der Substack für mich spannend macht. Substack widersteht der Cancel Culture der großen amerikanischen Netzwerke, die immer wieder abweichende Meinungen von der gerade vorherrschenden Mainstreamdenke zensurieren, deren Accounts vorübergehend oder gar dauerhaft sperren. Und sich dabei elegant darüber hinwegsetzen, ob diese nun mit wirklich falschen Tatsachenbehauptungen agieren, wie ein ehemaliger amerikanischer Präsident, oder tatsächlich wissenschaftlich fundiert den Status Quo des gesellschaftlichen Narratives hinterfragen.

Wer sich intensiv mit Social Media beschäftigt, wie das zu meinem Beruf gehört, erlebt tatsächlich immer wieder, wie echte Experten mit abweichenden Meinungen kurzerhand abgeschaltet werden. Auch wenn sie anerkannte Experten in ihrem Feld sind. Glauben Sie nicht? Twitter hat vor kurzem den Account des britischen Cochrane Instituts vorübergehend gesperrt. Ebenso Instagram.



Cochrane gilt weltweit als DIE Institution für evidenzbasierte Entscheidungsfindung in Gesundheitsfragen durch die Erstellung und Verbreitung hochwertiger systematischer Übersichtsarbeiten und Metaanalysen. Die überaus bescheidene Qualität deutscher Daten zur Corona Entwicklung wird, nicht nur dort, regelmäßig kritisiert.

Ich habe kein Problem, wenn Nazis, Schwurbler und Hassprediger sich andere Plattformen suchen müssen. Wie zum Beispiel Telegram. Wenn der gesellschaftliche und wissenschaftliche Diskurs von irgendwelchen Nerds im Valley korrigiert wird, dann erschreckt mich das sehr. Vor kurzem ist der Twitter Gründer und Chef, Jack Dorsey, zurückgetreten. Er war bekanntlich inzwischen ein ausgesprochener Gegner der Zensur, hat sich aber wohl nicht mehr durchsetzen können.



Deshalb gefällt mir Substack aktuell so gut. Die zensieren nicht. Und das Abomodell unterstützt zumindest, dass es vor allem qualitativ hochwertiger Content, darunter echter Qualitätsjournalismus ist, der seinen Erschaffern eine Lebensgrundlage bietet. Ohne sich der Aufmerksamkeitsprostitution der Plattformen unterwerfen zu müssen.

Sie können sich auf Substack Autoren und vieler Artikel anschauen, ohne gleich ein Abo abzuschließen. Viele Artikel kann man auch über deren kostenlosen Newsletter beziehen. Also über die Tage einfach mal ausprobieren. Ich gebe hier ein paar Empfehlungen zum Start. Deutschsprachig ist noch nicht so viel los.



**Common Sense:** Bari Weiss, eine ehemalige Redakteurin im Meinungsressort der New York Times, die dort kündigte und in einem offenen Brief das herrschende ideologisch motivierte Mobbing, ein illiberales Arbeitsklima sowie Selbstzensur anprangerte. Sie ist eher linksliberal, man muss nicht überall einer Meinung sein, aber ihre Texte sind sehr gut recherchiert, sehr schön zu lesen – und sie ist so erfolgreich, dass sie selbst Redakteure einstellen kann. Alle verdienen mehr, als in den vorherigen Verlagen. Was für eine tolle Erfolgsgeschichte.

Ein guter Artikel von Bari über Courage:  
<https://bariweiss.substack.com/p/some-thoughts-about-courage>

Oder ein sehr unterhaltsames Interview mit einer Erotik Unternehmerin auf Onlyfans. Also falls Ihr schon immer mal wissen wolltet, wie Marketing unter rotem Licht funktioniert, hier ist die Chance für echte Insights:

<https://bariweiss.substack.com/p/my-conversation-about-americas-sex>



**Bad cattitude:** El gato malo. Leider ein anonymer Account. Dennoch sehr lesenswert. Ich hatte seinen Facebook Account in einem BrainCandy zu Beginn der Pandemie empfohlen. Dann verlor ich ihn aus den Augen – er war gelöscht worden. Auf Substack wiedergefunden. Der Junge ist brillant. Und hat einen sehr eigenen Humor. Man muss nicht alles mögen was er macht – aber wenn er Daten tief analysiert und spannende Schlussfolgerungen zieht, ist das beeindruckend. Wenn ihr, wie ich, schon frisch geboostert seid, solltet ihr diesen Artikel lieber nicht lesen:

<https://boriquagato.substack.com/p/is-original-antigenic-sin-starting>

Die ‚Katze‘ publiziert sehr häufig, manchmal nur satirische Seitenhiebe auf politische Fehlentscheidungen. Seine Artikel haben es immer in sich.



**Vinay Prasad:** Ein scheinbar furchtloser junger Assistenz Professor mit Schwerpunkt Onkologie und Studiendesigns, der hervorragenden Content liefert, in dem er die Therapieempfehlungen zu Grunde liegenden Daten auf ihre Aussagefähigkeit prüft. In den letzten Monaten hat er sich zusätzlich auf die öffentliche Gesundheitspolitik in der Pandemie eingeschossen und hinterfragt die Datengrundlagen vieler Entscheidungen, gerade bei Kindern.



Ein sehr empfehlenswerter Autor – insbesondere, wenn man Krebs hat. Oder noch den Nerv, sich mit der Pandemiepolitik zu beschäftigen.

<https://vinayprasadmdmph.substack.com/>

Ein Artikel von ihm stellt die Frage, ob Covid 19 oder die Covid Impfung mehr Fälle von Myocarditis auslösen. Es ist ein kurzer Einstieg in seine wissenschaftlich fundierte Denkweise:

<https://vinayprasadmdmph.substack.com/p/which-causes-more-myocarditis-covid19>



Egyptus: a plague chronicle. Hier steckt ein weiterer Datenanalyst, mit Schwerpunkt Pandemie, den ich vor allem aufführe, weil er aus Deutschland schreibt, wenn auch auf Englisch. Seine Analysen empfinde ich oft spannend. Seinen gesellschaftlichen Interpretationen folge ich mit gebremstem Schaum, warte noch ab, wie sich das entwickelt. Ein Besuch in seinem Substack lohnt sich, eine konkrete Artikel Empfehlung spreche ich nicht aus.

<https://egyptus.substack.com>



Popular Rationalism: Steve Lyons-Weiler ist ein weiterer Datenanalyst der sich in seinem Substack mit Covid Politik beschäftigt. In diesem kurzen Artikel sucht er nach Beweisen, dass steigende Impffzahlen zu sinkenden Infektionsraten (vor Omikron) führen und findet einen anderen Zusammenhang. Eine Erkenntnis, auf die aktuell von immer mehr Number Crunchern hingewiesen wird.

<https://popularrationalism.substack.com/p/in-the-united-states-vaccination>



Freischwebende Intelligenz. Milosz Matuschek ist ein Schweizer Journalist mit sehr klarer Denke. Seine Themen liegen in den gesellschaftlichen Auswirkungen staatlicher Pandemiebekämpfung. Erschreckend und spannend zugleich. In diesem Artikel nimmt er sich dem Haltungskrieg gegen die ‚Sündenböcke‘ an: <https://miloszmatuschek.substack.com/p/anthroposophen>

Natürlich ist auch Substack nicht frei von Verschwörungstheoretikern und Snakeoil Salesmen wie Dr. Joseph Mercola, aber man kann echte Qualität finden und unterstützen. Und jetzt bin ich gespannt, wen Ihr auf Substack findet und gerne weiterempfehlen würdet.

Wünsche Euch gesunde, fröhliche und auch erkenntnisreiche Feiertage.



## Buchempfehlungen

Von Ralph Ohnemus:

**Markenerleben.** Die Strategie im Hyperwettbewerb und Informationstsunami [> hier bestellen](#)

**Markenstaunen.** Gewinnen im Informationstsunami [> hier bestellen](#)



**Feedback, Anregungen oder Kritik zu diesem Artikel:**  
[braincandy@ka-brandresearch.com](mailto:braincandy@ka-brandresearch.com)

Der Autor

**Ralph Ohnemus, CEO.** Seit 2001 Vorstand und Hauptanteilseigner von K&A BrandResearch. Vorher war er 15 Jahre Kunde von K&A BrandResearch. Nationale und internationale Marketing- und Vertriebs Erfahrung in Senior Management Positionen, darunter FMCG, Mode, Medien und Telekommunikation – zuletzt als SVP Consumer Sales verantwortlich für Marketing, Vertrieb und Filialketten bei Viag Interkom O2.

Kontakt: [r.ohnemus@ka-brandresearch.com](mailto:r.ohnemus@ka-brandresearch.com)

